

# FLEXIBLER, EFFIZIENTER UND NACHHALTIGER DURCH DIGITALISIERUNG

**Digitalisierung hat viele Aspekte und Ausprägungen in unterschiedlichen Bereichen eines Unternehmens. Wir verstehen darunter die kontinuierliche Verbesserung von Prozessschritten im Büro- und Fertigungsumfeld auf allen Ebenen.**

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsoffensive „Sustainability@Thomas“ befasst sich ein Teilprojekt mit den Verbesserungsmöglichkeiten durch Digitalisierung. Der sehr vielschichtige Begriff der Digitalisierung hat in den unterschiedlichen Bereichen unseres Unternehmens auch viele teils sich unterscheidende Motivationen. Einen kleinen Auszug unserer Maßnahmen möchten wir hier zeigen.

Beispielsweise lässt sich durch die Digitalisierung von alltäglichen Büroprozessen wie Urlaubsanträgen oder Bestellungen nicht nur Papier sparen. Die Arbeitsschritte laufen digital auch wesentlich effizienter ab. Zudem gewinnen die Mitarbeitenden ein neues Maß an Flexibilität, weil viele Arbeitsschritte orts- und zeitunabhängig – damit auch von zu Hause aus – erledigt werden können. Die Nutzung digitaler Kommunikationsplattformen wie Microsoft Teams ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Mobiles Arbeiten und Hybrid-Meetings, in welchen sich physisch nicht anwesende Mitarbeitende anderer Standorte oder von zu Hause aus über moderne Konferenzsysteme zuschalten, haben sich zum Standard etabliert. Dies spart neben der jeweiligen Anreisezeit auch eine große Menge CO2 durch nicht zurückzulegende Wege ein.

Auch in unserer Fertigung möchten wir uns mittels digitaler Lösungen verbessern. Im Forschungsprojekt „DEFIne“ mit dem Schwerpunkt der sensorien Ausstattung von Folgeverbundwerkzeugen sollen der Stanzprozess verbessert und Fehler frühzeitig erkannt werden.



*Abbildung 1: Logo und Projektteilnehmer des Forschungsprojekts "DEFIne"*

Gemeinsam mit dem Institut für Produktionstechnik und Umformmaschinen (PtU) der TU Darmstadt und der Firma Intelligent Data Analytics (iDA) wird hier am Erkenntnisgewinn aus den Sensordaten im Werkzeug gearbeitet. Mittels moderner digitaler Methoden wie Realtime Monitoring & KI soll die Effizienz der Fertigung gesteigert werden.

Die Vorteile der bei uns eingesetzten digitalen Werkzeuge im Produktentwicklungsumfeld liegen auf der Hand. Unser standortübergreifend eingesetztes System für das „Product Lifecycle Management“ ermöglicht die zeit- und ortsunabhängige Kommunikation und Zusammenarbeit der regionalen Konstruktions-/Entwicklungsabteilungen. Die durchgängige CAD-CAM Schnittstelle stellt die direkte Verbindung zwischen Konstruktion und hauseigenem Werkzeugbau her. Die Simulation der Fertigung neuer Produktgeometrien steigert die Effizienz unserer Musterproduktion und verhindert unnötige und teure Iterationsschleifen bei der Fertigung unserer Werkzeuge.

Unsere Bestrebungen bei der Digitalisierung werden stetig durch neue Projekte erweitert, um sich kontinuierlich weiterzuentwickeln.

**Für Anfragen oder nähere Informationen nutzen Sie gerne unser [Kontaktformular](#).**